



HESSISCHER LANDTAG

25. 06. 2013

Kleine Anfrage

der Abg. Hofmann (SPD) vom 29.04.2013

betreffend Bau der Werkhalle in der JVA Weiterstadt

und

Antwort

des Ministers der Justiz, für Integration und Europa

Vorbemerkungen der Fragestellerin:

Mehrfach wurde in der Öffentlichkeit berichtet, dass die JVA Weiterstadt eine Werkhalle erhalten soll, die sie zur Schaffung von Arbeitsplätzen für Gefangene auch dringend benötige. Auch dem Unterausschuss Justizvollzug wurde von Seiten des Justizministeriums mitgeteilt, dass die JVA Weiterstadt eine Werkhalle erhalten soll. Zwischen der Stadt Weiterstadt und dem Justizministerium wurden diesbezüglich bereits einige Gespräche geführt.

Diese Vorbemerkungen der Fragestellerin vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Wann ist mit Baubeginn und Fertigstellung der Werkhalle zu rechnen?

Nach vorliegendem Bauzeitenplan des Hessischen Baumanagements (hbm) beginnen die Rohbauarbeiten im Juni 2014. Die Übergabe der Werkhalle an die JVA Weiterstadt ist für Juli 2015 vorgesehen. Die Maßnahmen zur Vorbereitung des Baufeldes (Vorbereitung der Umsiedlung geschützter Arten, Baumrodung, Erdarbeiten am abzutragenden Wall und die Errichtung des Bauzaunes) beginnen im Herbst 2013.

Frage 2. Wie hoch sind die Kosten für die Errichtung der Werkhalle?

Zu Beginn der Planungen erfolgte im Jahre 2009 eine erste grobe Kostenschätzung unter Heranziehung von Erfahrungswerten bei vergleichbaren Maßnahmen. Die sich daraus ergebende geschätzte Kostensumme ist im Haushaltsplan - Einzelplan 18 - mit einem Betrag in Höhe von 10 Mio. € veranschlagt worden. Die konkreten Kosten unter Berücksichtigung der kostenrelevanten Faktoren werden derzeit noch abschließend ermittelt.

Frage 3. Wie hoch ist die Beschäftigungsquote der Gefangenen in der JVA Weiterstadt seit 1999 bis heute? Bitte um Darstellung nach Jahren und Monaten.

Die Beschäftigungsquoten in der gewünschten Darstellung nach Jahren und Monaten können erst ab dem Jahr 2008 mitgeteilt werden.

In dem davor liegenden Zeitraum wurde die Beschäftigungsquote nur quartalsweise ermittelt. Für den Zeitraum 1999 bis einschließlich 2007 stellt sich die Beschäftigungsquote der JVA Weiterstadt (in v.H.) insoweit quartalsweise wie folgt dar:

Jahr	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	Gesamt
1999	30,9	28,9	22,0	28,8	27,7
2000	25,3	27,0	31,0	28,2	27,9
2001	30,3	31,9	28,8	26,7	29,4
2002	24,6	25,7	23,3	26,1	24,9
2003	23,9	23,4	21,8	19,9	22,3
2004	24,5	25,0	21,2	21,0	22,9
2005	22,4	23,1	22,6	22,7	22,7
2006	22,4	23,7	27,1	26,9	25,0
2007	25,2	28,7	29,5	27,9	27,8

Für den Zeitraum Januar 2008 bis April 2013 ergeben sich folgende Beschäftigungsquoten nach Jahren bzw. Monaten:

Beschäftigungsquoten der JVA Weiterstadt im Zeitraum 2008 bis 2013

Jahr	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Gesamt
2008	32,7	32,4	33,1	28,8	31,1	29,9	27,5	29,2	30,6	27,1	24,9	27,1	29,5
2009	24,0	23,0	23,0	21,8	20,7	20,7	23,5	23,8	24,0	24,9	24,0	23,0	23,0
2010	26,4	23,9	25,6	23,3	23,5	26,7	26,8	27,4	27,8	26,6	25,3	27,5	25,9
2011	25,9	26,2	25,8	25,5	25,0	26,0	28,6	29,2	33,7	39,2	41,2	38,1	29,1
2012	37,9	38,1	38,0	32,0	35,7	38,3	35,9	42,4	44,1	40,1	39,3	37,6	38,2
2013	39,5	41,0	41,3	39,7	*)	*)	*)	*)	*)	*)	*)	*)	40,3

*) Die Zahlen liegen noch nicht vor.

Frage 4. Wie ist der Sachstand der Planung und Durchführung des Baus der Werkhalle?

Die Entscheidungsunterlage Bau/Entwurfsunterlage Bau (sogenannte ES/ES-Bau), welche der Entscheidung dient und auch eine genaue und detaillierte, vom Architekten gefertigte Entwurfsunterlage enthält, befindet sich in der baufachlichen Prüfung durch das hbm - Regionalniederlassung Süd -.

Frage 5. Wie viele Arbeitsplätze für Gefangene gibt es aktuell in der JVA Weiterstadt und wie viele neue Arbeitsplätze für Gefangene könnten durch die Werkhalle nach aktuellen Planungen geschaffen werden?

Im April 2013 standen in der JVA Weiterstadt 243 Arbeitsplätze (inklusive Ausbildungsplätze) für Gefangene zur Verfügung.

Nach der aktuellen Planung könnten durch den Bau der neuen Werkhalle zusätzlich 140 Arbeits- und 24 Ausbildungsplätze geschaffen werden.

Frage 6. Wie viele Gefangene der JVA Weiterstadt nehmen derzeit einen Arbeitsplatz in Anspruch und wie hoch ist der Arbeitsbedarf der Gefangenen in der JVA Weiterstadt insgesamt?

Im Monat April 2013 war durchschnittlich 236 Gefangenen ein Arbeitsplatz zugewiesen. Die o.g. 243 Arbeitsplätze sind aktuell in erster Linie den in der JVA Weiterstadt längerfristig inhaftierten Strafgefangenen (309 Haftplätze) wegen der in den weiteren Bereichen Einweisungsabteilung und Untersuchungshaft gegebenen kurzen Aufenthaltsdauer bzw. der dort nicht bestehenden Arbeitspflicht vorbehalten. Mit Blick auf die in § 20 HUVollzG formulierte Notwendigkeit von Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten auch für Untersuchungsgefangene ist der Bau einer neuen Werkhalle in der JVA Weiterstadt jedoch unerlässlich.

Frage 7. Wie viele Strafgefangene sitzen zurzeit in der JVA Weiterstadt ein?

Am 8. Mai 2013 saßen in der JVA Weiterstadt 419 Strafgefangene ein.

Wiesbaden, 13. Juni 2013

Jörg-Uwe Hahn